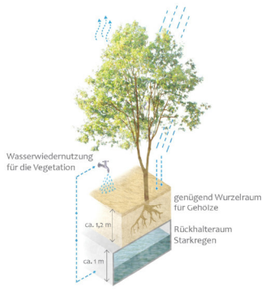
HORTUS PENSILIS

NEUER TERRASSENGARTEN IM AACHENER BÜCHEL

MATERIALIEN

ENTWÄSSERUNGSKONZEPT



BEPFLANZUNG

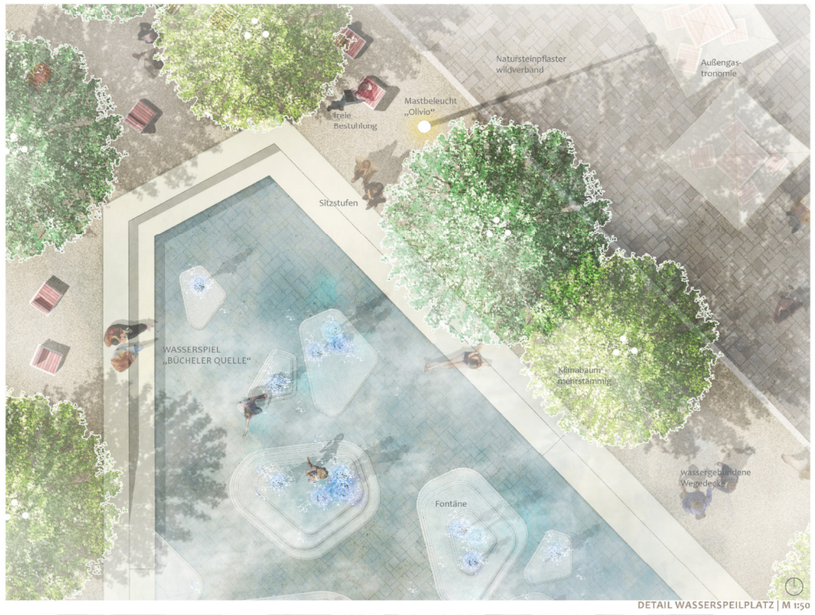
BAUMKONZEPT

SPIELPLATZ | „RÖMER LAUSCHEN“

Den südlichen Abschluss des Gartens bildet ein besonderer Spielplatz. Über Roher, die im Boden zu verschwinden scheinen, können die Kinder den Römern lauschen. Ihre Geschichten scheinen sie direkt aus dem Untergrund zu erzählen. Einige Rohrtelefone sind unterirdisch verbunden und bringen die Kinder miteinander in Verbindung, andere geben Geräusche wieder und suggerieren den Kontakt zu den Römern oder den Thermalwasserquellen. Zudem gibt es eine kleine sandkistenartige, archäologische Grabstelle für Kleinkinder mit Nachbildungen von römischen Artefakten. Dadurch kann den Kindern dieser geschichtsträchtige Ort mit seinen zahlreichen Funden im Boden spielerisch nahegebracht werden. Die Fortführung der rahmenden Staudenpflanzung herum bildet einen Distanzschutz zur angrenzenden Straße.

WASSERSPIELPLATZ | „BÜCHLER QUELLE“

In Anlehnung an die Stadtgründung der Stadt Aachen als Heilbad wird ein neues Wasserspiel „Bücheler Quelle“ zum wichtigen Gestaltungselement. Die Ausbildung des Wasserspielplatzes mit zwei bis drei verschleifenden Stufen orientiert sich dabei an dem ehemaligen Kaiserbad. Die topografische Ausgestaltung des Wasserspielplatzes interpretiert artesische Quellen. Wenn möglich kann hierfür das vorhandene Thermalwasser genutzt werden. Alternativ kann das darunter in einer Zisterne gesammelte Oberflächenwasser aufbereitet und genutzt werden. Neben dem Wasserspiel befindet sich eine großzügige Fläche für eine zukünftige Außengastronomie. Im Sommer wird der Wasserspielplatz somit zu einer großen Attraktion des Quartiers bzw. der ganzen Stadt.



DETAIL WASSERSPEILPLATZ | M 1:50

PERSPEKTIVE I | BLICKRICHTUNG ZUM AACHENER DOM

PERSPEKTIVE II TERRASSENGARTEN BÜCHEL | BLICKRICHTUNG ZUM ANTONIUSSTRASSE